

FFH-Nr. 122	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions*

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,19
	Flächenanteil %	0,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	Erhalt des LRT 3150 auf 0,19 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B. Ziel sind der Erhalt und die Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der naturnahen Stillgewässer mit klarem bis leicht getrübbtem, nährstoffreichem Wasser und die Erhaltung von Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften (3150) in naturnahen nährstoffreichen Stillgewässern. Die Wasser- und Verlandungsvegetation ist gut entwickelt, die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

LRT 6110 Lückige basophile oder Kalk-Pionierrasen (*Alyso-Sedion albi*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,004
	Flächenanteil %	0,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	Erhalt des LRT 6110 auf 0,004 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B. Ziel sind der Erhalt und die Entwicklung bzw. Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands von naturnahen, besonnten, offenen bis lückigen und steinigen Pionierrasen mit Vorkommen von Therophyten und / oder Sedum-Arten im Komplex mit angrenzenden Kalkmagerrasen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Kalk-Pionierrasen kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 122	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
------------------------	---	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (*Festuco-Brometalia*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	3,84
	Flächenanteil %	0,4
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B A
	Erhaltungsziel	Ziel sind der Erhalt und die Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes bzw. die Wiederherstellung der arten- und strukturreichen Kalk-(Halb-)trockenrasen und ihrer Verbuschungsstadien aus lückigen, kurzrasigen, hochwüchsigen, gehölzfreien und –reichen Partien. Die biotoptypische Arten- und Strukturvielfalt soll unter Vermeidung von Verbuschung sowie Nährstoff- und Schadstoffeinträgen erhalten werden. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Kalk-Trockenrasen kommen in stabilen Populationen vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamt-Erhaltungsgrads (A) auf 3,84 ha.
	Entwicklungsziel ha	1,79 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	0,17
	Flächenanteil %	0,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. ermittelt 2. planerisch (Ziel-GEHG)	B B
	Erhaltungsziel	Erhalt des LRT 6510 auf 0,17 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B. Ziel sind der Erhalt und die Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der nicht gedüngten mähwiesenartigen Waldwiese auf von Natur aus mäßig trockenem Standort mit natürlichem Relief. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabiler Population vor.
	Wiederherstellungsziel 1. bei Flächenverlust 2. bei ungünstigem GEHG	1. - 2. -
	Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 122	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald (*Luzulo-Fagetum*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	2,41
	Flächenanteil %	0,2
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9110 auf 2,41 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes der naturnahen, strukturreichen, hier standörtlich bedingt kleinflächigen Bestände auf mäßig basenreichen, mäßig trockenen bis frischen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur sowie einem Anteil forstlich nicht genutzter Waldteile. Die Naturverjüngung der Buche und standortheimischer Mischbaumarten, z.B. Traubeneiche und Hainbuche, ist möglichst ohne Gatter möglich. In den buchendominierten Wäldern treten die natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen (Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase („Hallenwald“), Altersphase, Zerfallsphase) aufgrund der kleinflächigen Ausprägung des LRT nur teilweise und in mosaikartigem Nebeneinander auf. Sie weisen insbesondere einen angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz auf. Konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ ha und > 1 Totholzstamm/ha vorhanden. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines bodensauren Buchenwaldes.</p>
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 122	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9130 Waldmeister-Buchenwald (<i>Asperulo-Fagetum</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	477,96
	Flächenanteil %	48,3
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9130 auf 477,96 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes von naturnahen, strukturreichen, möglichst großflächigen und unzerschnittenen Beständen auf mehr oder weniger basenreichen, mäßig trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur sowie einem Anteil forstlich nicht genutzter Waldteile. Teilflächen dienen der Erhaltung historischer Mittelwaldstrukturen. Die Naturverjüngung der Buche und der lebensraumtypischen standortheimischen Mischbaumarten ist möglichst ohne Gatter möglich. Die Baumschicht wird von Rotbuche dominiert, aber standortheimische Baumarten wie Gemeine Esche, Berg- und Spitzahorn, Vogelkirsche, Hainbuche, Wildobst, Elsbeere und Traubeneiche sind zahlreich beigemischt. Die Bestände umfassen mehrere natürliche oder naturnahe Entwicklungsphasen (Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase („Hallenwald“), Altersphase, Zerfallsphase) möglichst in kleinräumigem, mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen. Die Anteile von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz sind angemessen hoch. Konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und >1 Totholzstamm/ha vorhanden.</p> <p>Die lebensraumtypischen Tier- und Pflanzenarten der mesophilen Buchenwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	16,0 (s. Einzelplanungs-Tabelle)	

FFH-Nr. 122	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9150 Mitteleuropäischer Kalk-Buchenwald (*Cephalanthero-Fagion*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	17,84
	Flächenanteil %	1,8
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	A
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9150 auf 17,84 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad A.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes von naturnahen, strukturreichen und unzerschnittenen Beständen auf kalkreichen, trockenen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger und unzerschnittener Buchen- oder Eichenmischwälder sowie ein Anteil forstlich nicht genutzter Waldteile. Die Naturverjüngung der Buche und der lebensraumtypischen standortheimischen Misch- und Nebenbaumarten ist möglichst ohne Gatter möglich. In den Beständen, die aus früheren Nieder- und Mittelwäldern hervorgegangen sind, sind auch Eichen und die sonstigen typischen Baumarten von Eichen-Hainbuchenwäldern vertreten. Die Baumschicht wird von Rotbuche dominiert, aber standortheimische Baumarten wie Gemeine Esche, Feldahorn, Hainbuche und Traubeneiche sind beigemischt.</p> <p>Die Bestände umfassen mehrere natürliche oder naturnahe Entwicklungsphasen (Verjüngungsphase, unterwuchsarme Optimalphase („Hallenwald“), Altersphase, Zerfallsphase) möglichst in kleinräumigem, mosaikartigem Nebeneinander und mit ausreichenden Flächenanteilen, insbesondere mit einem angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz. Konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ha und >1 Totholzstamm/ha vorhanden.</p> <p>Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Orchideen-Kalk-Buchenwäldern kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 122	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald (*Galio-Carpinetum*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	147,27
	Flächenanteil %	14,9
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9170 auf 147,27 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel sind der Erhalt und die Entwicklung eines günstigen Erhaltungszustandes von naturnahen bzw. halbnatürlichen, strukturreichen Beständen auf kalkreichen, wärmebegünstigten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Ein erheblicher Anteil wird als Mittelwald bewirtschaftet. Die (ggf. künstliche) Verjüngung der Eiche ist ausreichend, die lebensraumtypischen standortheimischen Misch- und Nebenbaumarten verjüngen sich natürlich möglichst ohne Gatter und im Mittelwald über Stockausschlag. Die Baumschicht weist neben Trauben-Eiche und Hainbuche zahlreiche standortheimische Mischbaumarten wie z. B. Esche, Feld-Ahorn oder Winter-Linde auf. Strauch- und Krautschicht sind standorttypisch ausgeprägt und weisen thermophile Arten auf. Außerhalb der Mittelwaldflächen umfassen die Bestände alle Altersphasen, die in kleinflächigem Wechsel nebeneinander auftreten. Der Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem liegendem und stehendem Totholz ist angemessen hoch. Konkret sind permanent mindestens 20 % Altbestände, mindestens 3 lebende Habitatbäume/ ha und > 1 Totholzstamm/ha vorhanden.</p> <p>Die lebensraumtypischen Tier- und Pflanzenarten der Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder kommen in stabilen Populationen vor.</p>
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	0,25 (s. Einzelplanungs-Tabelle)	

FFH-Nr. 122	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

LRT 91E0 Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae*)

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	1,94
	Flächenanteil %	0,2
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 3150 auf 0,19 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Ziel ist die Erhaltung naturnaher Auenwälder mit Erle und Esche unter Aufrechterhaltung eines naturnahen Wasserhaushalts sowie wechselfeuchter bis nasser Standortverhältnisse und Förderung strukturreicher Bestände durch natürliche Verjüngung und Belassen von Alt- und Totholz. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor. Die morphologiebedingt meist sehr schmalen Bestände sind oft eng mit den benachbarten zonalen Waldgesellschaften verzahnt. Die Baumschicht wird von Roterle und/oder Esche dominiert, als Begleitbaumarten treten Eichen und gelegentlich Frühblühende Traubenkirschen auf.</p>
Wiederherstellungsziel		
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 122	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Salzgitterscher Höhenzug (Südteil)	Bearbeiter NLF	zuständige UNB GS
-----------------------	--	--------------------------	-----------------------------

Erhaltungsziele

Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im GEHG B.</p> <p>Ziel ist Erhaltung und Förderung einer vitalen, langfristig überlebenschfähigen Population in Komplexen aus mehreren unbeschatteten Stillgewässern unterschiedlicher Größe und Tiefe mit Flachwasserzonen als Fortpflanzungshabitat und der störungsfreien angrenzenden Ufer- und Waldbereiche als Lebensraum; die Gewässer besitzen einen nur geringen, natürlichen Fischbestand oder sind zeitweise austrocknend, überwiegend fischfrei und liegen möglichst im Verbund zu weiteren Vorkommen. Die Landhabitate weisen zahlreiche Versteck- und Überwinterungsmöglichkeiten auf, z.B. Totholz, Baumwurzeln, Kleinsäugerbauten, Bodenverstecke, die aus der ehemaligen Tagebaunutzung resultieren etc.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
	Entwicklungsziel	-

Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)		
Gebietsbezogene Daten	Referenzfläche (Altholz > 100 Jahre bzw. > 60 Jahre beim AIn) in ha	95,1
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraumes im GEHG B mit der Referenzfläche von 95,1 ha.</p> <p>Erhaltung und Förderung der Populationen des Großen Mausohrs (<i>Myotis myotis</i>), insbesondere durch die Sicherung der Sommer- und Winterquartiere (Baumhöhlen und Stollen) sowie die Erhaltung oder Wiederherstellung naturnaher, auf Teilflächen möglichst unterwuchsarmer Wälder als Nahrungshabitate.</p>
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	-
Entwicklungsziel	-	